

oder ob sie unter der Bahn herführt (Wegeunterführung) oder ob beide sich in einer Höhe kreuzen (Planübergang). Aus der Zeichnung ist dies genau zu erkennen.

Die Kulturen sind durch feststehende Zeichen bestimmt:

Laubwald = kleine Ringe mit punktirter Tangente mit punktirter Umfassung,

Nadelwald = spitze Winkel mit punktirter Grundlinie und punktirter Umfassung,

Mischwald = Ringe und Winkel,

Wiese und Weide mit Buschwerk = Punkthäufungen,

Nasser Boden = wagerechte Strichelung,

Bruch, Sumpf, Moor = dreieckig gehäufte wagerechte Strichelung,

Baumstück = ganz kleine Ringe mit einfacher Punktumfassung,

Weingarten = senkrechte Strichelung,

Kopfpflanzenpflanzung = Zusammenstellung schiefser Kreuzchen.

Daneben enthalten die Karten auch noch viele Andeutungen über Dämme, Mauern, Gebäude, Steinbrüche, Schächte, Bergwerke usw.

Neben dem Situationsplan verdient das Flußnetz genaue Beachtung. Es ist unterschieden zwischen Meer, Strom, Fluß, Bach und See. Das Meer ist durch eine lichtblaue Fläche mit wagerechter Strichelung dargestellt. Der Strom zeigt ein breites blaues Band mit wagerechter Strichelung, der Fluß ist weniger breit, der Bach durch eine einfache, geschlängelte blaue Linie dargestellt. Eine kleinere blaue Fläche deutet einen See an.

Für die Wanderungen sowohl wie für die militärischen Bewegungen ist die Kenntnis der Übergänge über die Gewässer sehr wichtig. Für dieselben haben die Karten auch bestimmte Bezeichnungen.

Eine Doppellinie mit Punkten rechts und links quer durch das Stromband weist auf eine feste Brücke hin; eine Doppellinie mit beiderseitigen Dreiecken deutet eine Schiffsbrücke an; eine Unterbrechung des Flußbandes durch zwei Klammerzeichen stellt eine einfache Brücke dar; zwei schiefe Kreuze an den Ufern bezeichnen einen Steg; eine einfache Linie mit den Buchstaben Ft deutet auf eine Furt, eine mit DF bezeichnete Linie auf eine Dampffähre hin; steht neben der Linie WF, so ist eine Wagenfähre, und mit KF ist eine Kahnfähre gemeint. Diese kleinen unscheinbaren Zeichen geben über wichtige Verbindungsmittel Aufschluß.

Ein drittes, sehr bedeutungsvolles Merkmal der topographischen Karten ist die Geländedarstellung. Die verschiedenen Bodenerhebungen und Bodensenkungen werden dargestellt durch die Höhenschichtlinien. Durch genaue Messungen hat der Kartograph sich ein Geländestück in mehrere